

BAE Kampfrichterordnung

für Jiu-Jitsu, Kickboxen, Karate, Kung-Fu

1. Kampfrichter-Lizenzen

	Jugendlizenz	Landeslizenz	Bundeszulenz	Int. Lizenz
Mindestalter	15 (max. 21)	18	18	18
Graduierung	Gelbgurt	Gelbgurt	Orangegurt	Grüngurt
Theorie-Prüfung	bei BAE KR Ausbildung (Kosten s. Gebührenordnung)		–	–
Praktische Prüfung	bei BAE-Meisterschaft (Kosten s. Gebührenordnung)			
Gültigkeit	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Verlängerung	1 Einsatz / Jahr	1 Einsatz / Jahr	1 Einsatz / Jahr	1 Einsatz / Jahr, leitende Funktionen
Upgrade	Frühestens nach 2 Jahren auf Landeslizenz: 1 Einsatz / Jahr + 1 Einsatz mit Prüfung	Frühestens nach 2 Jahren auf- Bundeszulenz: 1 Einsatz / Jahr + 1 Einsatz mit Prü- fung	Frühestens nach 2 Jahren auf Int. Lizenz: 1 Einsatz / Jahr + 1 Einsatz mit Prü- fung + leitende Funktionen	–
Vergütung	–	50 € / Einsatz	80 € / Einsatz	120 € / Einsatz

2. Kampfrichter-Tätigkeit

Aufgaben

Kampfrichter leiten Wettkämpfe und tragen Verantwortung für die Einhaltung des BAE-Regelwerks. Sie haben auf ihrer Wettkampffläche die abschließende Entscheidungshoheit. Bei

Unstimmigkeiten können sie sich mit Seitenrichtern und leitenden Kampfrichtern beraten. Besondere Regelungen zu Protesten können per Ausschreibung pro Event festgelegt werden.

Team

Kampfrichter werden auf ihrer Wettkampffläche von **Seitenrichtern** unterstützt, die Trainingserfahrung haben, mit dem Regelwerk vertraut sind und auf eventuelle Fehlentscheidungen hinweisen können. An der Fläche finden außerdem Zeitmessung, Listenführung sowie Anzeige der Wertungen, Verwarnungen und Ermahnungen statt.

Kleidung

Kampfrichter tragen im Einsatz das offizielle BAE-Hemd sowie eine dunkle Hose (keine Sporthose) und Mattenstiefel bzw. Turnschuhe.

Vergütung

Lizenzierte Kampfrichter, die sich für die gesamte Dauer einer Wettkampfveranstaltung zur Verfügung stellen und von der BAE bestätigt werden, erhalten für ihren Einsatz die oben genannte Vergütung. Dies gilt auch, wenn sie im Rahmen ihres Einsatzes eine praktische Prüfung zur nächsthöheren Lizenz ablegen.

Kampfrichter, die selbst starten, werden von der Startgebühr befreit, erhalten jedoch keine Vergütung.